

siva, käuflich übernommen habe und unter der seitherigen Firma:

### C. H. Zeh'sche Buchhandlung

für meine eigene Rechnung fortführen werde. Vertraut mit den Platzverhältnissen meiner Vaterstadt, mit hinreichenden Geldmitteln ausgestattet und gestützt auf die Grundlage, welche mir das nun seit 101 Jahren bestehende Geschäft bietet, sowie auf elfjährige Erfahrungen, welche ich mir an der Seite des Herrn Koenecke, dann in den geachteten Handlungen der Herren Joh. Giontini in Laibach, Franz Datterer in Freising und J. Ludw. Schmid in Fürth sammelte, glaube ich in den Stand gesetzt zu sein, den Ruf der alten Firma zu wahren.

Ich bitte Sie daher ganz ergebenst, den bisherigen geschäftlichen Verkehr auch zwischen uns fortbestehen zu lassen und Ihr Vertrauen auch mir ungeschwächt zu erhalten. Ich werde dasselbe durch Berufstreue, unausgesetzte Thätigkeit, Pünktlichkeit und Ordnung erwidern.

Disponenden der Ostermesse 1865 sowie alle Sendungen dieses Jahres werde ich, Ihre gütige Erlaubnis voraussetzend, zu Ihrer grösseren Bequemlichkeit übernehmen und nächste Ostermesse prompt verrechnen.

Novitäten erbitte mir unverlangt, ersuche jedoch auch um sofortige Einsendung Ihrer Circulare und Wahlzettel etc.

Meine Commissionen werden auch ferner Herr E. F. Steinacker in Leipzig, Herr Aug. Schaber in Stuttgart, Löbl. M. Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg fortzuführen die Güte haben.

Indem ich mich nun Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, verharre ich Hochachtungsvoll und ergebenst

**Theodor Rüll,**

welcher zeichnet:

C. H. Zeh'sche Buchhdlg.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig und des Süddeutschen Buchhändlervereins in Stuttgart niedergelegt.

[17822.] Hamburg, 15. August 1865.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre wir uns Ihnen anzuzeigen, dass die seit dem Tode unseres Vaters Wilhelm Mauke von unserm Alfred Mauke Namens der Erben allein fortgeführte Buchhandlung

### Perthes-Besser & Mauke

am heutigen Tage mit allen Activis und Passivis in unsern alleinigen Besitz übergegangen ist und von uns unter der Firma

### W. Mauke Söhne,

vormals Perthes-Besser & Mauke

ganz in bisheriger Weise fortgeführt wird. Es wird stets unser Bestreben sein, das Vertrauen und Wohlwollen, welches unserer Handlung seit ihrem Bestehen gewährt wurde, ihr ungeschwächt zu bewahren.

Wir bitten, von den Unterschriften gefällige Notiz zu nehmen und empfehlen uns hochachtungsvoll ergebenst

**Alfred Mauke.**

**Wilhelm Mauke.**

[17823.] Berlin, 15. August 1865.  
Victoriastrasse 12.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich nach erlangter Concession am heutigen Tage unter der Firma

### Franz Lipperheide

am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Durch meine langjährigen Stellungen in den Häusern: G. Grote'sche Buchh. in Hamm, F. Volckmar in Leipzig, C. F. Amelang's Verlag in Leipzig, G. Langenscheidt in Berlin, Louis Schaefer (Bazar-Expedition) in Berlin bin ich einem grossen Theile der Herren Collegen persönlich bekannt geworden, die sich meiner freundlichst erinnern wollen, wie ich mich dem Wohlwollen der Herren Sortimenten noch besonders empfehle.

Meine Commission hatte Herr A. Vogel (J. G. Mittler) in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Mir vorbehaltend, über meine Unternehmungen in kurzem Ihnen Mittheilung zu machen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Franz Lipperheide.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist bei dem löbl. Vorstände des Börsenvereins deponirt.

### Verkaufsanträge.

[17824.] Eine Leihbibliothek, gut gehalten, im Umfange von 2 bis 3000 Bänden, meist ältere, Ritter- und Räuberromane enthaltend, habe ich in Auftrag für 80 Thlr. pro 1000 Bände zu verkaufen.

Schweidnitz, im August 1865.

**Carl Plahn.**

[17825.] Höchst unangenehme Erfahrungen mit dem Geschäftspersonale veranlassen mich, meine Filialbuchhandlung in Mähr. Ostrau so bald als möglich zu verkaufen. Das Geschäft, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, hat einen jährlichen Umsatz von ca. 12000 fl., das sich bei dem fortwährenden Wachstume Ostrau's von Jahr zu Jahr steigert. Ostrau mit seinen großartigen Kohlen-, Eisen-, Zinkwalz- und Thonwerken ist durch die stete Vergrößerung der dortigen Fabriketablissements von Jahr zu Jahr an Bedeutung gestiegen und bietet ein ergiebiges Feld für eine Buchhandlung. Ich beabsichtige den Verkauf meines Geschäftes in Ostrau nur aus dem Grunde, weil die Erfahrungen mit dem Personale mir das Zweiggeschäft verleidet.

Ernst gemeinte Offerten erbitte franco direct.

Troppau.

**S. Kold.**

[17826.] Geschäftsverkauf in Oesterreich. — Ein blühendes, sehr umfangreiches Sortimentgeschäft in Oesterreich mit einem jährlichen Umsatze von 34,000 fl. oest. W. ist wegen Erbschaftstheilung aus freier Hand sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme ist ein flüssiges Capital von 15,000 Thlrn. erforderlich und werden Reflectirende ersucht, ihre Adressen sub C. G. niederzulegen bei

**C. Merseburger** in Leipzig.

[17827.] Verlagsverkauf. — Ein frischer flotter Verlag soll wegen Kränklichkeit des Besizers verkauft werden. — Nur zahlungsfähige Käufer wollen sich schriftlich melden durch Herrn G. Reusche in Leipzig.

[17828.] Eine Buchdruckerei und Buchhandlung mit einem Blatte, welches 1700 Thlr. Reingewinn nachweist, soll bald verkauft werden. Verkaufspreis mit Haus etc. 15000 Thlr. Selbstkäufer belieben ihre Adressen franco an die Exped. der Volkszeitung in Berlin unter T. 126. zu richten.

### Kaufgesuche.

[17829.] Eine größere solide Verlags- oder Sortimentbuchhandlung in Süddeutschland wird zu kaufen gesucht. Es kann eine Anzahlung von ca. 16000 fl. geleistet werden.

Offerten unter der Chiffre X. Y. Z. # 22. befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[17830.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

### Album.

Bibliothek deutscher Original-Romane. 1865. Zwanzigster Jahrgang. 1865. 13. Band.

Dieser Band enthält:

### König Murat's Ende.

Historischer Roman

von

### Bernd von Gujck.

1. Band.

Dieser Roman umfasst 3 Bände und werden die beiden Schlussbände in 14 Tagen ausgegeben.

Leipzig, 25. August 1865.

**Ernst Julius Günther.**

### Bernide's Geschichte der Welt.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. 5 Bände Lex.-8. Eleg. geb. 8 fl 20 Sch.

Erster Theil: Die Geschichte des Alterthums. 2 fl. — Zweiter Theil: Die Geschichte des Mittelalters. 2 1/2 fl. — Dritter Theil: Die Geschichte der Neuzeit. I. 1 1/2 fl. — Vierter Theil: Die Geschichte der Neuzeit. II. 1 1/2 fl. — Fünfter Theil: Die Geschichte der Neuzeit. III. 1 1/2 fl. (Fortgeführt bis auf die Gegenwart, unter der Presse.)

Dies ausgezeichnete Werk ist besonders geeignet, die Kenntniss der geschichtlichen Thatsachen und, durch die Verbindung mit der Culturgeschichte aller Völker, der fortschreitenden Entwicklung des Menschengeschlechtes in anziehender und fesselnder Darstellung durch alle Schichten und Kreise der Gesellschaft zu tragen. Der überaus niedrige Preis ermöglicht die Anschaffung fast unter allen Verhältnissen. Die rasch hinter einander notwendig gewordenen — stets mit besonderer Sorgfalt verbesserten — Auflagen verbürgen den innern Werth und die allgemeine Brauchbarkeit dieser Weltgeschichte.

Verlag von **Alexander Duncker** in Berlin.